118/ 2023

Januar / Februar

PFARRBRIEF FÜR UNSERE GEMEINDEN

Heilig Geist | St. Laurentius | St. Michael

Zelt-Zeit
auf der Höhe

Familiengottesdienste
immer inkl. Kidkat

08.01.2023
9.30 Uhr
Dreikönige mit Sternsinger und Tauferinnerung

12.02.2023
9.30 Uhr
Vor und zu Karneval

zusammen unterwegs

„Z E I T E N ***W E N D E“

…inzwischen schon fast ein „geflügeltes“ Wort…

Ja, es stimmt! Für viele Menschen begann/beginnt mit der Geburt Jesu eine neue Zeitrechnung! Als das Jahr „0“ galt der Zeitpunkt, an dem Jesus das Licht der Welt erblickte…das neue Kirchenjahr beginnt jeweils mit der Vorbereitungszeit auf dieses Geburtstagsfest. Offensichtlich muss etwas Wesentliches passiert sein, wenn man sich derart danach ausrichtet! Doch: Hat sich wirklich – seit damals vor gut 2000 Jahren – etwas „ge-wendet“?

Als Christin bejahe ich diese Frage – denn ich bin davon überzeugt, dass sich Gott in Jesus in einmaliger Weise auf diese Welt eingelassen hat. Es war ein Neuanfang in einer „Kategorie“, die es vorher noch nicht gegeben hatte: In Jesus wurde GOTT Mensch – Erde und Himmel berührten sich in einzigartiger Weise – das hatte es zuvor noch nicht gegeben – ein Neuanfang – tatsächlich eine Zeiten-wende!

JESUS brachte alte Strukturen, „verkrustete“ Denkweisen und Umgangsformen ins Wanken, er war so ganz anders, als viele es erwartet und erhofft hatten. Gerechtigkeit und Frieden waren für ihn nicht bloß Worthülsen, sondern er lebte die Botschaft, die er verkündete – das machte ihn glaubhaft!

Wenn wir diese Botschaft von der mensch-gewordenen Liebe Gottes ernst nehmen, dann können wir nicht länger beim „status quo“ stehen bleiben, …egal, ob es um die „Bewahrung der Schöpfung“ oder um den Einsatz für Frieden und Gerechtigkeit geht. Eine „Wende“ gelingt nur, wenn wir uns „wandeln“!

Alles hängt mit allem zusammen, nur gemeinsam können wir die Krisen in dieser Welt bewältigen – nur als „Menschheitsfamilie“ haben wir die Chance, diese „Mutter“ Erde liebens- und lebenswert zu erhalten, weil wir eben einem „Vater“ im Himmel nicht egal waren und sind!

Ursula Kutsch

IMPRESSUM Herausgeber: Pfarrei St. Laurentius, Redaktion: Ehrenamtliches Redaktionsteam, Redaktionsanschrift: Pfarrei St. Laurentius, Josef-Vohn-Weg 1, 41199 Mönchengladbach, Gestaltung/Layout: Angelika Schreiber, Druck: Druckerei Weidenstraß, Konstantinstraße 298, 41238 Mönchengladbach, Haftungsausschluss: Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion wieder.
Für Leserbriefe ist die Redaktion dankbar, ohne den Abdruck zu garantieren.
Informationen für den Pfarrbrief und unsere Homepage: info@st-laurentius-mg.de
Auflage: 2.500 Stück, Erscheinungsweise: monatlich (10-mal jährlich).
Redaktionsschluss: **für die Ausgabe März am 29. Januar und die Ausgabe April am 28. Februar**

Liebe Leserinnen und Leser,

mit welcher Haltung und inneren Einstellung gehen Sie in das neue Jahr 2023? Eher verunsichert, besorgt oder gar ängstlich? Mit Ungeduld auf Normalität und Sicherheit wartend? Sehnsüchtig Ausschau haltend nach Friedenszeichen? In hoffender Erwartung dessen, was da kommt?

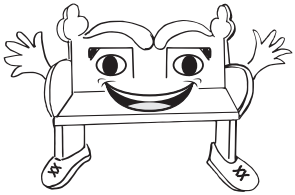
Es ist nicht leicht, ein Gleichgewicht zu finden zwischen manchmal heilsamer Verunsicherung, notwendiger und wachsamer Absicherung, geduldigem Abwarten und sehnsüchtiger Erwartung. Und dann noch bei aller Fixierung auf die nötigen kleinen Schritte voran den Kopf hoch zu nehmen, um den Horizont nicht aus den Augen zu verlieren, um den Schimmer eines neuen Anfangs nicht zu übersehen, die kleinen Zeichen unseres Gottes, der Zukunft ist und Heil für uns möchte.

So wünschen wir allen ein gelingendes, gutes, gesegnetes neues Jahr!

Für unsere Gemeinden, unsere Pfarre gilt es, bestehende und neu entstehende Projekte zu stabilisieren und zu entwickeln, um sie dauerhaft in die Gespräche und Verhandlungen einzubringen, die uns auf der regionalen Ebene vor Ort bis Mitte des Jahres bevorstehen, in denen es um die Neuordnung „pastoraler Räume" gehen wird. Vieles ist noch nebulös, unklar, einiges auch fragwürdig. Und gleichzeitig müssen wir uns vorbereiten auf den Abschied von Pfarrer Michael Röring und Wege der verantwortlichen Leitung im Übergang finden. Es wird fraglos ein arbeitsintensives und herausforderndes Jahr werden. Wir werden Sie auf dem Laufenden halten. Packen wir´s an – mit Zuversicht und Gottvertrauen!

Für das K-Team und die Redaktion: Wolfgang Habrich

Blick von der Bank



Nach meinem schönen Ausflug in die Bücherkirche fuhr ich mit "meinem" Bus wieder zur Höhe – gerade rechtzeitig vor dem Nikolausmarkt. Ich konnte alle Besucher direkt am Eingang willkommen heißen. Und natürlich nahm der Nikolaus erneut auf mir Platz, mit seiner Tochter neben sich. Dass das möglich ist, Bischof mit Tochter … Er versprach mir, an seinem Feiertag wiederzukommen beim Lebendigen Adventskalender. Einige Termine daraus werde ich mitbekommen, einen Vorgeschmack bekam ich am ersten Abend mit Gesang und den fröhlichen Stimmen der Kinder aus der Kita nebenan. Apropos Kinder: Beim eben erwähnten Nikolausmarkt hatten die viel Freude am Kasperlespiel, bei dem das große gelbe Zelt als Bühne diente. Es klangen mir die Ohren, als fünfzig Kinder den Kasper riefen und ihm halfen, den gestohlenen Nikolaus wiederzufinden. Es ist gut, dass dieses Zelt nun auch im Logo und auf Plakaten zu finden ist.

So viele Besucher, so viel gute Laune in diesen Zeiten, und das in der Kirche – selten, aber möglich im Miteinander vor Ort.

Ein guter Weg, wie ich finde. Übrigens auch mit dem Sternenweg in der Kirche, der seinen Anfang nahm mit den Sternen für Verstorbene, uns nahe Menschen, Heilige – aufgereiht zu Ketten. Eine davon umschlingt nun Taufbecken und Adventskranz: Anfang und Erinnerung an unseren Weg mit Gott durch die Zeit. Dann führen fünf große Sterne auf dem Boden zur Krippe vor dem Altar – wie der "walk of fame", nur geht es nicht um vergänglichen Ruhm, sondern um Lichtzeichen zum unvergänglichen Leben. Den ersten Stern zum Thema "warten" öffneten die Kinder nach Kidkat im Gottesdienst am ersten Adventssonntag, wo sie auch noch gerade frisch gebackene Plätzchen mitbrachten, auf deren Fertigstellung sie ja auch vor dem Backofen warten mussten. Die verteilten sie dann am Ende der Feier und luden gleichzeitig ein zum Kaffee und Mitspielen am Zelt.

Einen Weg unter einem guten Stern wünsche ich uns allen auch für dieses neue Jahr, wir werden ihn brauchen!

eure „ver-rückte" Bank

(aufgezeichnet von Wolfgang Habrich)

Ehemalige Caritashelferinnen feiern den Elisabethtag

Am 16. November feierte die Caritas von St. Laurentius ihren alljährlichen Elisabethtag. Nach einem festlichen Wortgottesdienst, der von unserem Diakon Daniel Ohlig gestaltet wurde, erwartete eine liebevoll gedeckte Kaffeetafel die gut zwanzig Teilnehmerinnen im Johannes-Giesen-Haus. Man fühlte sich bei Kaffee und Kuchen in altgewohnter Runde wohl und tauschte rege miteinander plaudernd Erinnerungen aus.

G. Schweicher

Große Aufräumaktion

Der verwaiste Pachtgarten neben der Laurentiuskirche bot schon seit längerem keinen schönen Anblick mehr und musste dringend entrümpelt werden.

Der Gemeinderat St. Laurentius nahm sich der Sache an und trommelte etliche Helfer:Innen aus dem Förderverein und der Messdienerschaft zusammen und füllte bei der ersten Aktion zwei Container mit 30 m³ Sperrmüll und in der zweiten Aktion nochmal einen Container mit 20 m³ Grünabfall. Es war ein hartes Stück Arbeit, aber nun kann sich der Garten wieder sehen lassen und wird bei dem Projekt „Laurentiusgarten", zu dem das Außengelände des Johannes-Giesen-Hauses umgestaltet wird, mit einbezogen.

Der Gemeinderat lädt alle dazu ein, sich mit Ideen bei der Gestaltung des Laurentiusgarten einzubringen, damit es ein Garten der Begegnung wird, in dem sich alle generationsübergreifend wohlfühlen können. Ein Wunsch, der von vielen Seiten geäußert wurde, war z. B. eine Grillhütte und auch gemütliche Sitzgelegenheiten fänden wohl großen Zuspruch. Es sollten auch zwei mobile Fußballtore nicht fehlen, die bei der Messdienerschaft ganz oben auf dem Wunschzettel stehen.

Für den Gemeinderat St. Laurentius: Birgit Klöcker-Koch

Weites Herz – offene Augen

Nachdem in der Woche vor dem ersten Advent die Gruppenstunden begonnen hatten, sind wir in der Pfarre St. Laurentius am ersten Adventswochenende in einer gemeinsamen Eucharistiefeier in die Vorbereitungszeit auf das Fest der Erstkommunion gestartet.

Wir wünschen uns für diese Wochen, dass es vielen von uns so ähnlich geht, wie es damals zurzeit Jesu der blinde Bartimäus erlebt hat: Die Begegnung mit Jesus und seiner Botschaft kann uns „verwandeln"; sie kann „unsere Augen öffnen" für das Wesentliche im Leben.

Sozusagen „hautnah" werden vier Kommunionkinder diese Liebe Gottes im Sakrament ihrer Taufe zu spüren bekommen, die sie im Januar empfangen.

Im Februar werden anlässlich des Festes „Maria Lichtmess" die Kommunionkerzen während eines Gottesdienstes gesegnet.

Ursula Kutsch

Talentbörse in Heilig Geist am Elisabethtag

Nach der Corona-Pause öffneten sich am 19. November endlich wieder die Türen zur Talentbörse im Vorsthaus. Viele Hobby-Künstler zeigten ihre selbstgefertigten Werke. Es gab stimmungsvolle Dekorationen aus Stoff und Holz, leckere Marmelade, gehäkelte Kuscheltiere, Schmuck, Grußkarten und vieles mehr.
In der Cafeteria konnten sich Besucher und Aussteller bei selbstgebackenen Leckereien erholen. Gleichzeitig war auch die Bücherkirche geöffnet, so dass auch dort noch gestöbert werden konnte.
In heimeliger Atmosphäre konnten wir uns so schon auf die beginnende Adventszeit vorbereiten und sind uns sicher: im nächsten Winter gerne wieder.

Für den Gemeinderat: Christa Fleischer

Rheydter Krippenweg

Wie bereits im letzten Pfarrbrief angekündigt, findet auch in diesem Jahr wieder die Gemeinschaftsaktion Rheydter Krippenweg in Heilig Geist und den Pfarren St. Marien und Herz Jesu statt.
Die Öffnungszeiten in Heilig Geist sind wie folgt:

Montag, 26.12.2022	11.00 – 14.00 Uhr
Dienstag, 27.12.2022	11.00 – 13.00 Uhr
Mittwoch, 28.12.2022	17.00 – 19.00 Uhr
Donnerstag, 29.12.2022	10.00 – 11.30 Uhr
Freitag, 30.12.2022	16.00 – 18.00 Uhr
Montag, 02.01.2023	11.30 – 13.30 Uhr
Dienstag, 03.01.2023	12.00 – 15.00 Uhr
Mittwoch, 04.01.2023	17.00 – 19.00 Uhr
Donnerstag, 05.01.2023	14.30 – 18.30 Uhr
Samstag, 07.01.2023	11.30 – 14.00 Uhr

St. Martin, Nikolaus und Kasperle auf der Höhe

Genau am Martinstag ritt der Heilige über die Höhe und teilte seinen Mantel mit dem Bettler vor St. Michael. Wie bereits im letzten Jahr feierten die Kleinen dann in der Kita, während Eltern, Großeltern, Geschwisterkinder und Nachbarn sich zu Punsch, Würstchen oder Spielen am Zelt in der Kirche trafen.

Die strahlende Tagessonne fand ihre Fortsetzung in der glänzenden Laune der unglaublich vielen Besucher(innen) beim Nikolausmarkt auf der Kamphausener Höhe, der kurzfristig von den Frauen der KFD übernommen worden war und nun vor und in der St. Michaelskirche seinen Platz gefunden hatte am traditionellen Donnerstag vor dem ersten Adventssonntag. Großer Andrang gleich zu Beginn, weil die Kinder eingeladen waren zum großen gelben Zelt in der Kirche, wo der Räuber Kasperles Schoko-Nikolaus stibitzt hatte, aber dem verwirrenden Wechselspiel von Gretel und Kasperle nicht gewachsen war, der sich mehrmals rasch in den Nikolaus verwandelte. Die über 50 Kinder gingen begeistert mit und begegneten dann vor der Kirche dem „richtigen" Nikolaus mit Mitra und Stab, der für alle Kinder Weckmännchen mitgebracht hatte. Er bewunderte den Tannenbaum neben dem Eingang, den die Kinder mit Sternen geschmückt hatten. Dann konnte er sich auf der „ver-rückten Bank" ausruhen, die alle vor dem Taufbecken begrüßte. Würstchen, Glühwein, der sehr begehrte Apfelpunsch „ mit und ohne" fanden reißenden Absatz und viele deckten sich an den Tischen mit Bastelarbeiten, Gelees oder weihnachtlichem Schmuck schon einmal ein. Ein wunderbarer Einstieg vor der Adventszeit, der nach rheinischem Brauch jetzt immer an und in der Kirche stattfinden wird, was viele sehr erfreulich fanden.

Wolfgang Habrich

St. Laurentius	TAG	DATUM	St. Michael	Heilig Geist
NEUJAHR			**NEUJAHR**	
11.00 Uhr Neujahrsmesse in St. Michael	**So**	**01.01.**	**11.00 Uhr Neujahrsmesse für die Pfarre**	11.00 Uhr Neujahrsmesse in St. Michael
	Di	**03.01.**		
18.00 Uhr Hl. Messe	Mi	**04.01.**		
	Do	**05.01.**		09.30 Uhr Hl. Messe mit sakramentalem Segen
	Fr	**06.01.**		
FEST DER TAUFE DES HERRN			**FEST DER TAUFE DES HERRN**	
17.00 Uhr WGD mit Kommunionfeier	**Sa**	**07.01.**		18.00 Uhr WGD mit Kommunionfeier
11.00 Uhr Hl. Messe	**So**	**08.01.**	09.30 Uhr Familiengottesdienst zu Dreikönig mit Tauferinnerung (KidKat)	09.30 Uhr WGD mit Kommunionfeier
18.00 Uhr Hl. Messe	Di	**10.01.**		
	Mi	**11.01.**		
	Do	**12.01.**		09.30 Uhr Hl. Messe
15.00 Uhr Fatimaandacht	Fr	**13.01.**	10.30 Uhr Hl. Messe im AH Am Pixbusch	
2. SONNTAG IM JAHRESKREIS			**2. SONNTAG IM JAHRESKREIS**	
17.00 Uhr WGD mit Kommunionfeier	**Sa**	**14.01.**		18.00 Uhr Hl. Messe
11.00 Uhr WGD mit Kommunionfeier, 15.00 Uhr Kleinkindergottesdienst	**So**	**15.01.**	09.30 Uhr Hl. Messe	
18.00 Uhr Hl. Messe	Di	**17.01.**		
	Mi	**18.01.**		
	Do	**19.01.**		09.30 Uhr Hl. Messe
	Fr	**20.01.**		
3. SONNTAG IM JAHRESKREIS			**3. SONNTAG IM JAHRESKREIS**	
17.00 Uhr WGD mit Kommunionfeier	**Sa**	**21.01.**		18.00 Uhr WGD mit Kommunionfeier
11.00 Uhr Hl. Messe	**So**	**22.01.**	09.30 Uhr WGD mit Kommunionfeier, 14.30 Taufe	09.30 Uhr WGD mit Kommunionfeier
18.00 Uhr Hl. Messe	Di	**24.01.**		
15.00 Uhr Hl. Messe im ev. Altenheim, 19.00 Uhr Abendlob	Mi	**25.01.**		
	Do	**26.01.**		09.30 Uhr Hl. Messe
	Fr	**27.01.**		
4. SONNTAG IM JAHRESKREIS			**4. SONNTAG IM JAHRESKREIS**	
17.00 Uhr WGD mit Kommunionfeier	**Sa**	**28.01.**		18.00 Uhr Hl. Messe
11.00 Uhr WGD mit Kommunionfeier	**So**	**29.01.**	09.30 Uhr Hl. Messe	
18.00 Uhr Hl. Messe	Di	**31.01.**		

WGD = Wortgottesdienst

St. Laurentius	TAG	DATUM	St. Michael	Heilig Geist
	Mi	**01.02.**		
	Do	**02.02.**		09.30 Uhr Hl. Messe mit sakramentalem Segen
	Fr	**03.02.**		
5. SONNTAG IM JAHRESKREIS			**5. SONNTAG IM JAHRESKREIS**	
17.00 Uhr WGD mit Kommunionfeier	**Sa**	**04.02.**		18.00 Uhr WGD mit Kommunionfeier
11.00 Uhr Hl. Messe	**So**	**05.02.**	09.30 Uhr WGD mit Kommunionfeier	09.30 Uhr WGD mit Kommunionfeier
18.00 Uhr Hl. Messe	Di	**07.02.**		
	Mi	**08.02.**		
	Do	**09.02.**		09.30 Uhr Hl. Messe
	Fr	**10.02.**	10.30 Uhr Hl. Messe im Altenheim Am Pixbusch	
6. SONNTAG IM JAHRESKREIS			**6. SONNTAG IM JAHRESKREIS**	
17.00 Uhr WGD mit Kommunionfeier	**Sa**	**11.02.**		18.00 Uhr Hl. Messe
11.00 Uhr WGD mit Kommunionfeier	**So**	**12.02.**	09.30 Uhr Familiengottesdienst vor und zu Karneval (KidKat)	
15.00 Uhr Fatimaandacht, 18.00 Uhr Hl. Messe	Di	**14.02.**		
	Mi	**15.02.**		
	Do	**16.02.**		09.30 Uhr Hl. Messe
	Fr	**17.02.**		
7. SONNTAG IM JAHRESKREIS			**7. SONNTAG IM JAHRESKREIS**	
17.00 Uhr WGD mit Kommunionfeier	**Sa**	**18.02.**		18.00 Uhr WGD mit Kommunionfeier
11.00 Uhr Hl. Messe	**So**	**19.02.**	09.30 Uhr Karnevalsmesse	09.30 Uhr WGD mit Kommunionfeier
	Di	**21.02.**		
ASCHERMITTWOCH			**ASCHERMITTWOCH**	
19.00 Uhr Hl. Messe mit Aschenkreuz für die Pfarre	Mi	**22.02.**	19.00 Uhr Hl. Messe mit Aschenkreuz in St. Laurentius	19.00 Uhr Hl. Messe mit Aschenkreuz in St. Laurentius
	Do	**23.02.**		09.30 Uhr Hl. Messe
	Fr	**24.02.**		
8. SONNTAG IM JAHRESKREIS			**8. SONNTAG IM JAHRESKREIS**	
17.00 Uhr WGD mit Kommunionfeier	**Sa**	**25.02.**		18.00 Uhr Hl. Messe
11.00 Uhr Hl. Messe	**So**	**26.02.**	09.30 Uhr Hl. Messe	14.30 Uhr Tauffeier
18.00 Uhr Hl. Messe	Di	**28.02.**		

WGD = Wortgottesdienst

Gott rief in die Ewigkeit

SL

SM

HG

TERMINE JANUAR

Die Kleiderstube in der Burgstraße 16 bleibt am **Dienstag, 03.01.** geschlossen. **Ab 10. 01.** ist sie wieder an jedem **Dienstag** von **10.00-11.30 Uhr** geöffnet.

SL

Am **Donnerstag, 05. Januar** sind unser **Büchermarkt,** die **Bücherkirche** und das **Café Bergstation** von **14.30 – 18.30 Uhr** geöffnet.

HG

Am **Samstag, 07. Januar** sind unser **Büchermarkt,** die **Bücherkirche** und das **Café Bergstation** von **11.30 – 14.00 Uhr** geöffnet.

HG

Die **Wort-Gottes-Feier** am **08. Januar** um **09.30 Uhr** feiern wir als **Familien-** und **Tauferinnerungs-gottesdienst.**

SM

Am **Sonntag, 08. Januar** um **12.00 Uhr** sind alle Pfarrangehörigen herzlich zum **Neujahrsempfang** ins **Johannes-Giesen-Haus** an der Laurentiuskirche eingeladen.

SL SM HG

Am **Donnerstag, 12. Januar** findet **ab 14.30 Uhr** die **DRK Blutspende** im **Vorsthaus** statt.

HG

Am **Freitag, 13. Januar** ist **Fatima Rosenkranzandacht** um **15.00 Uhr** in der Kirche.

SL

In der Messfeier am **Sonntag, 15. Januar** um **09.30 Uhr** werden die **Jahresgedenken** für die im Januar Verstorbenen der vergangenen fünf Jahre gelesen.

SM

Am **Mittwoch, 25. Januar** ist um 19.00 Uhr **Abendlob**

SL

NOTIZ

Auch am Jahresanfang haben Sie noch die Möglichkeit zum **Besuch unserer Krippe**. Die Öffnungszeiten unserer Kirche entnehmen Sie bitte den Aushängen.

SL

Am **Donnerstag, 02. Februar** sind unser **Büchermarkt,** die **Bücherkirche** und das **Café Bergstation** von **14.30 – 18.30 Uhr** geöffnet.

Am **Samstag, 04. Februar** sind unser **Büchermarkt,** die **Bücherkirche** und das **Café Bergstation** von **11.30 – 14.00 Uhr** geöffnet.

In der **Wort-Gottes-Feier** am **Sonntag, 05. Februar** um **09.30 Uhr** gedenken wir der im Februar Verstorbenen der vergangenen fünf Jahre.

Am **Dienstag, 14. Februar** um **15.00 Uhr** ist **Fatima-Rosenkranz-andacht.**

Am **Donnerstag, 16. Februar** findet **ab 14.30 Uhr** die **DRK Blutspende** im **Vorsthaus** statt.

Am **Sonntag, 19.02.** laden wir zur **Karnevalsmesse** ein.

Die **Kleiderstube** in der Burgstraße 16 hat an **jedem Dienstag** von **10.00 – 11.30 Uhr** geöffnet.

NOTIZEN JANUAR/FEBRUAR

Die Bücherkirche ist für Besucher geöffnet:
Montag 11.30 – 13.30 Uhr
Mittwoch 17.00 – 19.00 Uhr
Donnerstag 10.00 – 11.30 Uhr
(außer wenn Büchermarkt ist)

Das **Café Bergstation** freut sich auf Besucher:
mittwochs von 15.30 bis 18 Uhr,
donnerstags von 10 bis 11.30 Uhr
und **sonntags 14-tägig** nach dem Wortgottesdienst von 10-12 Uhr.

Unsere Kirche ist **dienstags** und **freitags** von **10.00 – 12.00 Uhr für Besucher geöffnet.**

Angebote der Ökumenische Seniorentagesstätte Odenkirchen
Die Ökumenische Seniorentagesstätte, Zur Burgmühle 33 c ist geöffnet:
Montag bis Freitag von 12.00 – 18.00 Uhr
Montags – Skatspiele
Dienstags und donnerstags – Unterhaltungsgruppen (Klönen)
Jeden ersten Dienstag im Monat ab 15.30 Uhr Gedächtnistraining
Donnerstags – Rommeespiele
Freitags – Rummy Cup Spiele
Stuhlgymnastik – keine festen Termine
Wellness in der STO – Massagesessel plus Tageslichtlampe
Informationen zu den Veranstaltungen:
Telefon 02166 / 604792
Für alle Angebote gilt eine telefonische Voranmeldung!!!

20*C+M+B+23

„Kinder stärken, Kinder schützen – in Indonesien und weltweit“

So lautet das Motto der 65. Aktion Dreikönigssingen mit Indonesien als Beispielland. Inzwischen ist das Dreikönigssingen die weltweit größte Solidaritätsaktion, bei der sich Kinder für Kinder engagieren. Rund 1,27 Milliarden Euro sammelten die Sternsinger seit dem Aktionsstart 1959, mehr als 77.400 Projektmaßnahmen für benachteiligte und Not leidende Kinder in Afrika, Lateinamerika, Asien, Ozeanien und Osteuropa wurden in dieser Zeit unterstützt. Die Aktion wird getragen vom Kindermissionswerk ‚Die Sternsinger' und vom Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ).
Mit ihrem aktuellen Motto rücken die Sternsinger den Schutz von Kindern vor Gewalt in den Mittelpunkt und machen auf Mädchen und Jungen aufmerksam, die unter physischer, sexualisierter oder psychischer Gewalt leiden. Die Weltgesundheitsorganisation schätzt, dass jährlich eine Milliarde Kinder und Jugendliche Gewalt ausgesetzt sind – das ist jedes zweite Kind. Die Aktion bringt den Sternsingern nahe, dass Kinder überall auf der Welt ein Recht auf Schutz haben – im Beispielland Indonesien genauso wie in Deutschland.

In der **Gemeinde St. Laurentius** ist die Tradition schon seit fast 50 Jahren verwurzelt und auch in diesem Jahr werden die Sternsinger unterwegs sein: am Freitag, den 6. Januar und Samstag, den 7. Januar.
Die Sternsinger haben das Ziel, alle Häuser und Wohnungen zu besuchen, doch da die Gemeinde St. Laurentius mittlerweile ziemlich groß ist, schaffen sie nicht immer alles. Wer sicher sein möchte, von den Sternsingern den Segen nach Hause gebracht zu bekommen, kann sich kurz vor oder während der Aktion unter unserer Mailadresse oder telefonisch im Pfarrbüro (9659511) sowie im Johannes-Giesen-Haus (605635) mit diesem Anliegen melden. Kinder und auch erwachsene Begleitpersonen, die mitmachen möchten, können sich gerne bei uns per Email melden und werden dann mit weiteren Informationen versorgt. Unsere Email Adresse lautet: sternsinger.gemeindelaurentius@gmail.com

In der **Gemeinde Heilig Geist** wird auch der Segen Gottes für das neue Jahr zu den Menschen gebracht. Genauere Informationen entnehmen Sie bitte den Aushängen und den Ankündigungen.

In der **Gemeinde St. Michael** bringen die Pfadfinderinnen und Pfadfinder (unterstützt von Kommunionkindern des nächsten Jahres) den Segen in alle Häuser. Nach Segen und einem kleinen Aussendungsgottesdienst am Samstag, dem 7. Januar, um 9 Uhr ziehen sie los. Wer beim Besuch der Sternsinger nicht zu Hause ist, kann sich „Segenstüten" im tagsüber immer offenen Seiteneingang der Kirche St. Michael mitnehmen. Abgerundet wird die Aktion mit dem Familiengottesdienst am Sonntag, dem 8. Januar, um 9.30 Uhr.

Offene Kirche in St. Michael – erster Dienstag im Monat

Loslassen lernen!

So überschrieb Frieda Kriege einen Text, in dem sie sich mit dem Verlust eines geliebten Menschen auseinandersetzt.

Loslassen lernen, das müssen auch wir oft im täglichen Leben – nicht immer in der Dramatik, wie sie Frieda Kriege beschreibt. Aber immer ist das Loslassen von lieb gewordenen Dingen auch mit Trauer darüber, dass nun etwas vorbei ist, verbunden.

An insgesamt 68 Abenden zwischen November 2014 und dem Dezember 2022 kamen Menschen in größerer (10 -15) oder (ganz) kleiner Runde zusammen, sechsmal im Rahmen des Lebendigen Adventskalender, einmal zu einer Lichtmess-Andacht, zu einem Treff mit einer Künstlerin, einer evangelischen Theologin oder einem Abend zum Kirchbau mit Pfr. Röring.

Aus der „Schatzkiste" der Themen:

Die Frage nach den letzten Dingen – Was feiern wir Weihnachten eigentlich? – Kumm, loss mer fiere – ein Satz aus der Bibel? – Glaube ich katholisch, evangelisch, christlich – oder bastle ich mir meinen Glauben selbst? – Sich wundern über Wunder? – Der Mensch im Bittgebet vor Gott – Kirchenbild in Kirchenbauten – Der Mensch lebt nicht vom Brot allein – Eucharistie – Vater unser – Gott: Einer oder drei? Was denn nun? – Jesu Tod am Kreuz – Opfer, Sühne, Solidarität? – Aufgefahren in den Himmel?? - Vollkommen sein? Die Bergpredigt und ihr Anspruch – Gewalt in der Bibel – Schöpfung in 7 Tagen? – Zehn Gebote, Weisungen zur Freiheit – Jona – Rettung aus dem Fisch? – Kirche ohne Priester, geht das? – Ein Turm bis zum Himmel? Mythos von Babylon – Ijob, leben mit dem Leid? – Sünde – zu wenig Liebe – Rut und Noomi – erfinderische Frauen in der Bibel - Maria 2.0 – Psalmen – Gebet der Menschheit – „in Corona – Abbruch oder Aufbruch? – Segen für alle außer ..." zum Umgang mit homosexuellen Verbindungen in unserer Kirche – Gewissen – Bisse, Konflikte, Stimme Gottes? – Ja zum Leben, Beihilfe zum Suizid? – Kirchenkrise oder Gotteskrise? Wie heute von Gott sprechen? – Quo vadis? Wohin gehst du, Kirche im Bistum Aachen …

Es war immer spannend, oft genug bekamen die Gespräche die richtige Tiefe, ging es um „Eingemachtes", um persönliche Haltungen oder Entscheidungen, um Zusage und Zweifel, um Glauben und Leben in einer zunehmend unübersichtlichen Zeit und Welt.

Die Zahl der Mitmachenden hat sich über die Jahre verringert, regelmäßige Besucher sind erkrankt oder verstorben. Die Pandemie forderte Distanz, die zu diesem Angebot nicht passte, Unsicherheit und Sorge blieben. Viele, die regelmäßig teilnahmen, arbeiten an mehreren Stellen in Gemeinden und Pfarre mit, sind überlastet und schenkten sich einen weiteren Abend. Vielleicht war die Form zu eingefahren, neue Themen nicht so leicht zu finden.

Nach nunmehr etwas mehr als acht Jahren stellt die „Offene Kirche in St. Michael" ihren regelmäßigen Dienst ein. Was im November 2014 begann, ist in die Jahre gekommen. Es darf auch einmal etwas zu Ende gehen, muss nicht künstlich am Leben erhalten werden – und kann dann in neuer Form wieder aufleben.

Loslassen – wir müssen wohl akzeptieren, dass die oft vielstündige Vorbereitungszeit für die Abende in keinem realistischen Verhältnis zur Annahme durch Interessierte steht und somit diese Zeit besser umgewidmet wird. Zu tun ist im Weinberg Gottes reichlich!

So ist beabsichtigt, punktuell, zu bestimmten Fragen einzuladen in das große gelbe Zelt im Nebenraum der Kirche, zu einer Zelt-Zeit, zu einem „Talk im Zelt", ins Café am Zelt. Dieses Zelt kann nicht nur für die ganz oder größeren „Kleinen" zum Anziehungspunkt werden, auch für „Größere" oder Ältere. Es könnte wieder spannend werden – oder bleiben.

Wolfgang Habrich /Volker Reichardt

Ein Zelt in der Kirche

Darüber hatten wir schon berichtet. Neu ist, dass das Zelt nun in Bild und Namen unseres neuen Projektes in St. Michael auftaucht:

„`Zelt-Zeit´ auf der Höhe – zusammen unterwegs"

Die Silhouette von St. Michael im Logo macht klar, wo „auf der Höhe" sich dieses Zelt befindet. Es hat seinen Ort in der Kirche, steht aber auch für sich selbst – für alle, die mitmachen wollen, die dort Zeit verbringen wollen, mit anderen etwas gestalten, spielen, unternehmen wollen, ob sie Kirchenbesucher sind, zur Gemeinde gehören – oder gerade auch nicht. Alle sind eingeladen!

Und es ist nicht festgelegt, was dort angeboten werden kann, was sich entwickelt: offen für Ideen und Experimente.

Wer erinnert sich nicht an Erlebnisse mit oder in Zelten? Ein Zelt bietet Behausung und Schutz, steht aber auch für Aufbruch, Erkundung und Abenteuer.

Ein Zelt ist ein wichtiger Ort, ein wesentliches Bild in der Bibel: bei Abraham und Mose, als Heim der Bundeslade, in den Psalmen, bei den Propheten bis hin zum Ziel der Ewigkeit im Korintherbrief oder der Geheimen Offenbarung.

Aktuelles immer per Instagramm: zeltzeit_auf_der_hoehe

Nächste Termine:

- Familiengottesdienst zu Dreikönig mit den Sternsingern und Tauferinnerung am Sonntag, dem 8. Januar, um 9.30 Uhr
- Familiengottesdienst vor und zu Karneval am Sonntag, dem 12. Februar, um 9.30 Uhr
- Kaffee-, Spiel- und Bastelzeit für Kinder und Familien am und im Zelt jeden Sonntag von 10.30 – 12 Uhr

Wolfgang Habrich

Friedenskreuz St. Laurentius

In mehreren Workshops im Frühjahr gestalteten Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene der Gemeinde St. Laurentius eine große schöne Vielfalt an Bildern. Es gab eine tolle Ausstellung in der Laurentiuskirche und die Gelegenheit gegen eine Spende eines der Kunstwerke zu erwerben. Der stattliche Erlös von 1250 € kam Projekten der Sternsinger in der Ukraine zu Gute.

Mittelpunkt der Ausstellung war das in Gemeinschaftsarbeit entstandene Friedenskreuz. Nach Ende der Ausstellung bekam das farbenfrohe Kunstwerk einen dauerhaften Platz in der Laurentiuskirche.

Ab sofort sind Kunstkarten mit dem Motiv dieses Friedenskreuzes gegen eine Spende zu bekommen; während der Öffnungszeiten des Pfarrbüros St. Laurentius: montags, dienstags und freitags von 9 - 12 Uhr und donnerstags von 9 - 12 sowie von 15 - 18 Uhr, während der Zeiten der „Offenen Kirche" dienstags und freitags von 10 - 12 Uhr und in der Buchhandlung Prolibri auf der Burgmühle.

Der Erlös fließt in das Projekt „Laurentiusgarten" des Gemeinderates St. Laurentius.
Ziel ist es, das Außengelände des Johannes-Giesen-Hauses in einen Garten der Begegnung umzugestalten.

Birgit Klöcker-Koch

Neujahrsempfang St. Laurentius

Es ist wieder so weit! Am **8. Januar** gibt es nach zwei Jahren Pause endlich wieder einen Neujahrsempfang in St. Laurentius. Im Anschluss an die Abschlussmesse der Sternsingeraktion lädt der Gemeinderat St. Laurentius alle Mitglieder unserer Pfarre herzlich zum Empfang ein.

Gemeinsam möchten wir auf das neue Jahr anstoßen, einen Blick auf die letzten drei Jahre werfen und das kommende Jahr ins Auge nehmen. Natürlich gibt es als Stärkung wieder „Sternsingersuppe" und Neujahrsbrezeln. Den krönenden Abschluss bildet dann das Neujahrshexen der Messdienerschaft. Wir freuen uns auf viele große und kleine Gäste, besonders auch aus unseren Schwestergemeinden, und auf ein gemütliches Zusammensein.

Der Gemeinderat St. Laurentius

MEDITATION

Zurückblicken und staunen –
über das Gelungene und Geschaffene, über das Schöne und Erfüllte
Zurückschauen und annehmen –
die Begrenzungen und Schwächen, das Schmerzliche und Ungelöste
Zurücklassen und loslassen –
das Alte gegen das Neue tauschen, das Vergangene gegen das Kommende.

GEBET

Barmherziger Gott, vor uns liegt ein neuesJahr. Wir wissen nicht, was es bringen wird.
Aber wir vertrauen darauf, dass du mit uns gehst, dass deine Heiligen uns begleiten und deine Engel uns behüten.
Schenke uns Mut und gib uns die Zuversicht, dass wir auch im neuen Jahr unseren Weg unter deinem Segen gehen.

Die Welt wieder zu Gast in Odenkirchen

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit über 100 Jahren für den Weltgebetstag. Zum Weltgebetstag laden uns Frauen aus dem kleinen Land Taiwan ein, daran zu glauben, dass wir diese Welt zum Positiven verändern können – egal wie unbedeutend wir erscheinen mögen. Denn: „Glaube bewegt"!

Am Freitag, 3. März, laden wir um 18.30 Uhr
in die Kirche St. Laurentius zum ökumenischen Gottesdienst ein.

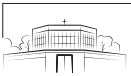
In diesen unsicheren Zeiten haben taiwanische Christinnen Gebete, Lieder und Texte für den Weltgebetstag 2023 verfasst.
Am Freitag, dem 3. März, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde diese Gottesdienste.
„Ich habe von eurem Glauben gehört", heißt es im Bibeltext aus dem Brief an die Christinnen und Christen in Ephesus.
Wir möchten zuhören, wie die Taiwanerinnen von ihrem Glauben erzählen, und mit ihnen für das einstehen, was uns gemeinsam wertvoll ist: Demokratie, Frieden und Menschenrechte.

(Auszüge entnommen aus dem Modelltext zur Gemeindebriefgestaltung vom Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.)

Ursula Kutsch

St. Laurentius

Pfarrbüro: Eva Ohlms, Josef-Vohn-Weg 1, Tel.: 96 49 511, Fax.: 96 49 520
E-Mail: pfarrbuero@st-laurentius-mg.de
Bürozeiten: Mo, Di, Do, Fr von 9 - 12 Uhr und Do von 15 - 18 Uhr
Mittwochs geschlossen
Friedhofsverwaltung: Susanne Kehren, Tel.: 96 49 512
E-Mail: verwaltung@st-laurentius-mg.de
Bürozeiten der Friedhofsverwaltung: Mo, Di, Do, Fr von 9 - 12 Uhr
Montags im Friedhofsbüro auf der Wiedemannstraße
Mittwochs geschlossen
Johannes-Giesen-Haus: Eva Ohlms, Tel.: 60 56 35
Burgkindergarten: Karoline Küsters, Tel.: 60 95 17



St. Michael

Anliegen der Gemeinde werden im Pfarrbüro St. Laurentius beantwortet.
Jugendheim: Elke Schmitz, Tel.: 96 11 00

Heilig Geist

Gemeindebüro: Gudrun Honsbrok, Stapper Weg 335, Tel.: 1 76 76, Fax: 18 76 76
E-Mail: heilig-geist@st-laurentius-mg.de
Bürozeiten: Di + Do von 10 - 12 Uhr
Vorsthaus: Marianne Lack, Tel.: 1 53 51

Pfarre

Internet: www.st-laurentius-mg.de
K-Team: Leitungsteam der Pfarre, k-team@st-laurentius-mg.de
Informationen für den Pfarrbrief und unsere Homepage: info@st-laurentius-mg.de

Pastoralteam

Pfarrvikar Michael Röring, Tel.: 5 72 95, MRoering@t-online.de
Pastor Johannes van der Vorst, Tel.: 1 76 76, heilig-geist@st-laurentius-mg.de
Diakon Daniel Ohlig, Tel.: 96 49 511, daniel.ohlig@bistum-aachen.de
Gemeindereferentin: Ursula Kutsch, Tel.: 96 49 515, ursula.kutsch@bistum-aachen.de
Gemeindereferentin: Gabriele Rütten, Tel.: 55 27 51, gabriele.ruetten@gmx.net
Gemeindereferentin: Birgit Schmidt, Tel.: 55 27 51, birgit.schmidt@bistum-aachen.de
Pfr. i.R. Heinz Josef Biste, Subsidiar, Tel 02161 4672430, josef-biste@t-online.de

Hilfe in Notsituationen

SKF Sozialdienst Kath. Frauen e.V.
Am Steinberg 74 – Tel.: 02161 8 91 09
SKM Kath. Verein für soziale Dienste Rheydt e.V.
Waisenhausstr. 22 – Tel.: 02166 13 09 70

Priesternotruf – Handy: 0172 24 24 277
(bitte nur zur Spendung des Sakramentes der Krankensalbung an Sterbende benutzen)
Telefonseelsorge (Tag und Nacht):
0800 111 0 111 oder 0800 111 0 222

Der HausNotRuf gibt Sicherheit!

Ihnen und Ihren Angehörigen.

- Unser HausNotRuf ist für Sie da: rund um die Uhr, an 365 Tagen im Jahr.
- Einsatz von modernen Zwei-Wege-Hausnotruf-Geräten, die ggf. auch ohne Festnetzanschluss funktionieren.
- Für draußen bieten wir unseren Mobil-NotRuf an.
- Rufen Sie uns an. Wir beraten Sie gerne!

Telefon 02161 8102-75
www.caritas-mg.de

Herzlich gern. caritas

DIETER JANSEN
GEBÄUDETECHNIK

Ihr kompetenter Ansprechpartner rund um die Themen Heizung, Sanitär und Klima.

24 Std. Notdienst

Dieter Jansen GmbH und Co. KG
Schlossstraße 181 · 41238 Mönchengladbach
Tel. 0 21 66 - 18 98 64 0 · Fax 0 21 66 - 18 68 76
Internet: www.dieter-jansen.de · E-Mail: info@dieter-jansen.de

---

Lassen Sie sich verwöhnen:

- mit leckeren, gesunden Mittagsmenüs
- täglich frisch gekocht, in den Caritaszentren in Ihrer Nähe
- von freundlichen Fahrerinnen und Fahrern heiß geliefert
- auch an Wochenenden und Feiertagen

Mobiler Mahlzeitendienst des Caritasverbandes
Telefon 02161 464674 ▪ www.caritas-mg.de

Herzlich gern. caritas

ViaNobis –
Die Ambulante Häusliche Pflege
Paramus

DERNBACHER GRUPPE
KATHARINA KASPER

Paramus – Wir sind für Sie da!

Ganzheitlich. Menschlich. Fachkompetent.

Unsere Leistungen auf einen Blick:

Grund- und Behandlungspflege
Hauswirtschaftliche Versorgung
Individuelle Betreuungsangebote
Pflegeberatung

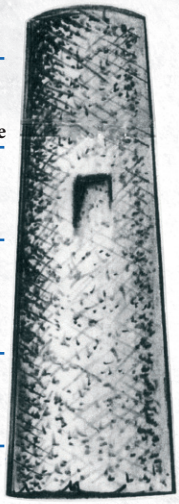
www.vianobis-paramus.de
Telefon 02166 68421620

ViaNobis – Die Ambulante Häusliche Pflege | Paramus
Wiedemannstraße 21 | 41199 Mönchengladbach
www.vianobis-paramus.de

Gröters GmbH

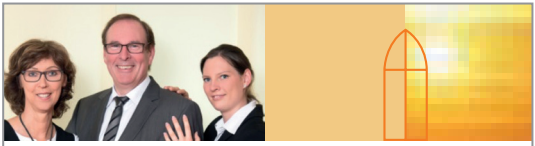
Grabdenkmäler • Meisterbetrieb

- **Grabmale nach eigenen Entwürfen**
- **unverbindliche Beratung und Entwurfsskizze**
- **Erledigung sämtlicher Formalitäten**
- **Kundendienst auf Jahre, wie z.B. Nachschriften**
- **Abschleifen sowie Restaurierungen alter Grabsteine**



Seit über 125 Jahren Dienst am Kunden

Tel. (0 21 66) **60 12 73**
Hoemenstraße 22 · 41199 Mönchengladbach-Odenkirchen
www.grabmale-groeters.de



BESTATTUNGSHAUS REINDERS

Dem Abschied Raum geben

Vor kurzem haben wir unseren Abschiedsraum fertiggestellt. Hier haben unsere Angehörigen die Möglichkeit, sich in einer angenehm freundlichen Atmosphäre von ihrem Verstorbenen zu verabschieden. Mit dem Verstorbenen stille Momente verbringen, Blumen in den Sarg legen, sich an schöne Momente erinnern, ihn ein letztes Mal berühren.

Tel.: 02166 – 60 14 09
Burgfreiheit 120, Odenkirchen
www.bestattungen-reinders.de

Bestattungen
LANGEN
Inh. Helmut Langen

- Erd-, Feuer- u. Seebestattungen
- Überführungen
- Erledigung aller Formalitäten
- Bestattungsvorsorge
- Unverbindliche Beratung

☎ **(0 21 66) 60 11 79**
Tag und Nacht erreichbar

41199 Mönchengladbach-Odenkirchen
Burgfreiheit 48
www.bestattungen-langen.de